

Von Gott auserwählten Ingenieuren wird das Lehramt verweigert!

Beitrag von „test10293“ vom 18. Mai 2019 20:05

Zitat von Hannelotti

Jeder Beruf hat nunmal seine Anforderungen. Warum ärgerst du dich überhaupt, wenn jenseits des Lehrberufs doch alles viel besser ist?

Tja, weil ich eben gerne unterrichtet hätte.

Mit dieser Einstellung, die sich in NRWs Anforderungen widerspiegelt, wird es jedenfalls nichts mit der Beseitigung des Lehrermangels. Man fängt kein hochqualifiziertes, seltenes Personal, indem man sagt 'bleib doch da wo du bist wenn es dir so gut geht'. Bei Ingenieuren reicht es eben nicht, weil diese andere Möglichkeiten haben. Denkt NRW, manche Ingenieure fühlten, dass der Lehrerberuf ihre Erfüllung sein wird? Dass sie nichts anderes mehr arbeiten können, weil sie nur im Lehrberuf völlig aufgehen können?

Ingenieure sind Macher, wir tun etwas und treiben etwas voran, so oder so. Ob der Job nun zu 100% passt oder nicht, ist unwichtig, und diese Art von Job gibt es gar nicht.

Wenn NRW denkt, die von Gott auserwählten Ingenieure die zum Lehren geboren wurden haben nur noch nicht gesehen, dass es den Seiteneinstieg mit F Ü N F jähriger Ausbildung gibt, liegt das Land eben falsch. FÜNF Jahre, in der Zeit könnte ich Medizin studieren!!

UND WARUM? Wegen dieser dummen Unterscheidung, 'oh der hat nur FH und Bachelor, der muss erstmal 5 Jahre ran'.

Peinlich, und BaWü kann es besser, genau so wie die Informationen für Direkteinstieger, die viel geordneter vorliegen. Über Direkteinstieg wird hier nämlich nicht halb soviel rum gefragt wie über OBAS, und wieso? Weil alles klar ist!